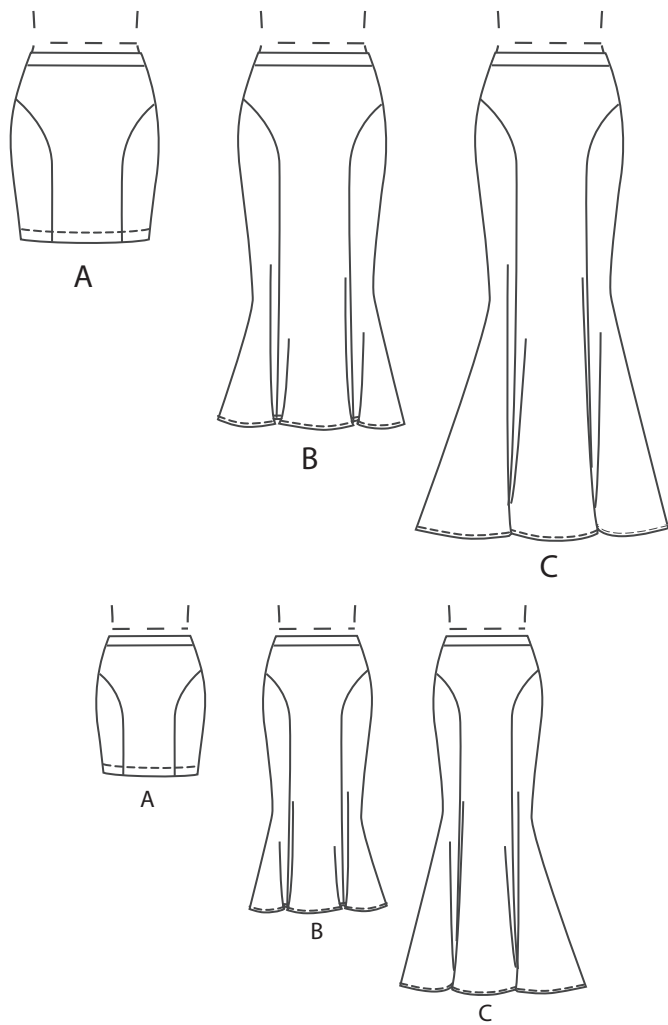
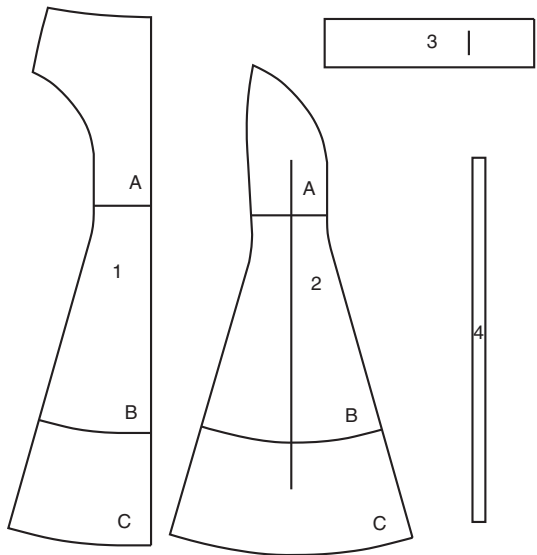




SCANNEN SIE DEN
QR-CODE FÜR EIN
SCHRITT-FÜR-
SCHRITT-VIDEO-
TUTORIAL

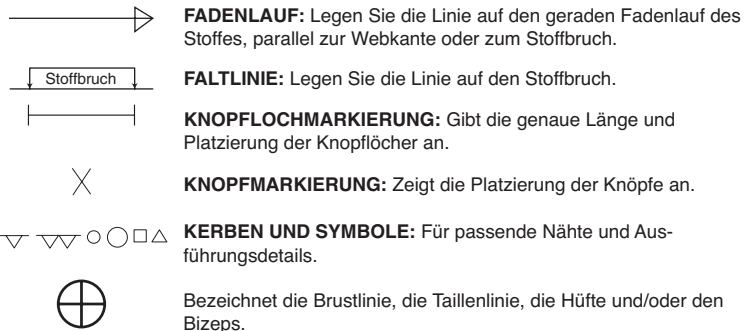


4 SCHNITTEILE



- 1 Vorder- und Rückenteil A,B,C
2 seitliches Vorderteil und seitliches Rückenteil-A,B,C
3 Bund-A,B,C
4 Gummiführung -A,B,C

MUSTERMARKIERUNGEN



FADENLAUF: Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

FALTLINE: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.

KNOPFLOCHMARKIERUNG: Gibt die genaue Länge und Platzierung der Knopflöcher an.

KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.

KERBEN UND SYMBOLE: Für passende Nähte und Ausführungsdetails.

Bezeichnet die Brustlinie, die Taillenie, die Hüfte und/oder den Bizeps.

Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.

NAHTZUGABE: 1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedruckt.

GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen.

Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.

ZUM VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.

ZUM VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.

Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.

SCHRUMPFEN Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschrumpft gekennzeichnet ist. Drücken Sie.

KREISEN Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite.

Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.

Für **DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.

***DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).

Für **EINZELNE DICKE** - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Für Pelzflor-Stoffe legen Sie die Florseite nach unten.)

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.

Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmusterteile für Ihre Größe aus.

Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (**Die Auflagepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterteile; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren. Position kann je nach Größe des Schnittmusters variieren.**) Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.

Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneiderad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.

HINWEIS: Kästchen mit gestrichelten Linien (a! b! c!) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

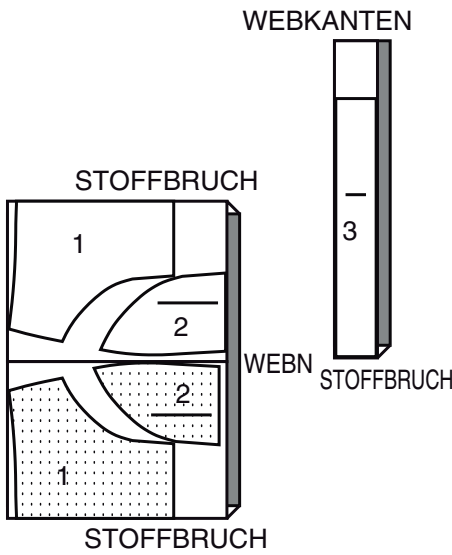
ZUSCHNITTPLÄNE

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE
-----------------------	----------------------	----------------------	---------------------

ROCK A

TEILE 1 2 3

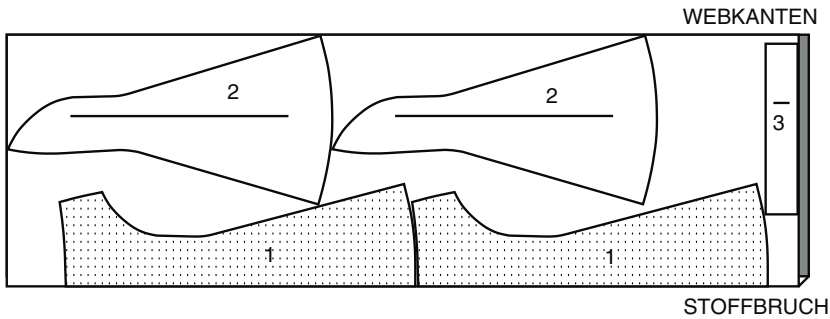
150CM
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



ROCK C

TEILE 1 2 3

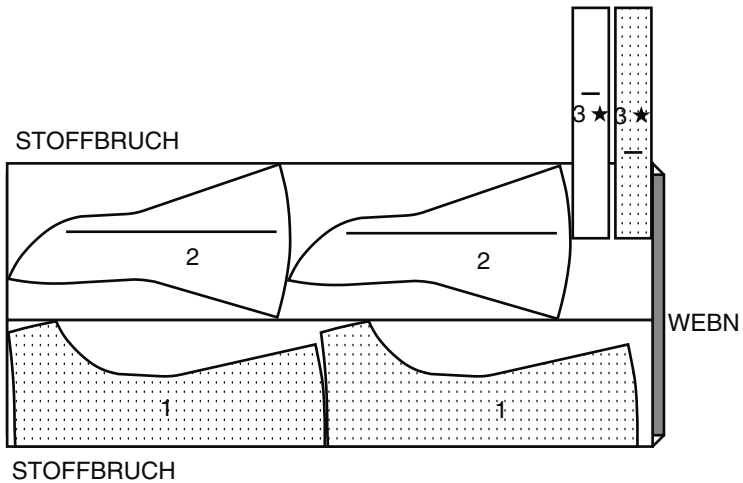
150CM
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 8 10 12 14 16 18



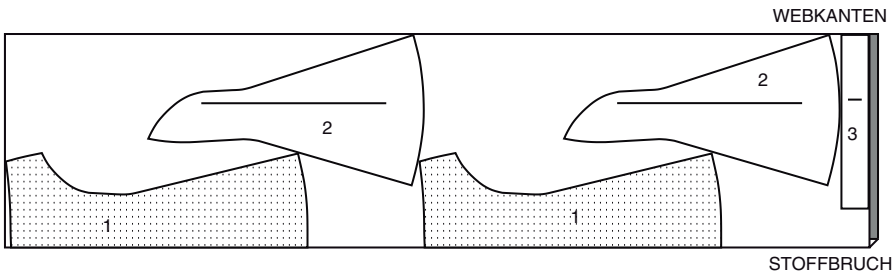
ROCK B

TEILE 1 2 3

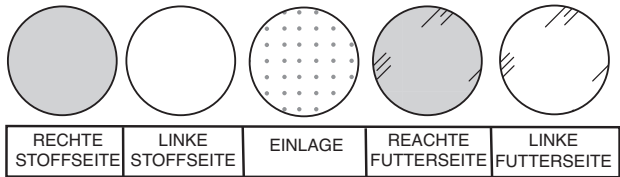
150CM
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



150CM
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 20 22 24 26

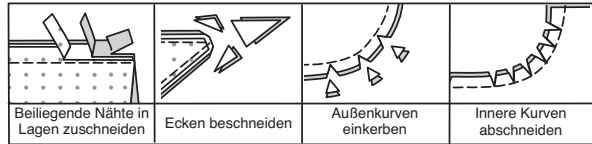


NÄHINFORMATIONEN STOFFSCHLÜSSEL



NAHTZUGABEN

Es sind 1.5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



STECKEN UND ANPASSEN

Stecken oder heften Sie die Nähte, **RECHTS AUF RECHTS**, mit passenden Einkerbungen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

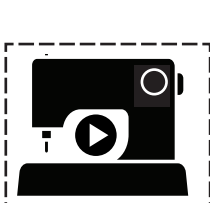
BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Stecken Sie wo nötig, damit sie flach liegen.

GLOSSAR

Nähbegriffe, die in der Nähanleitung in **FOLD TYPE** erscheinen, werden im Folgenden erklärt.

SÄUMEN- Schieben Sie die Nadel durch eine gefaltete Kante, nehmen Sie dann einen Faden des darunter liegenden Stoffes auf.



SCANNEN SIE DEN
QR-CODE FÜR EIN
SCHRITT-FÜR-
SCHRITT-VIDEO-
TUTORIAL



DIE SCHNITTTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET.

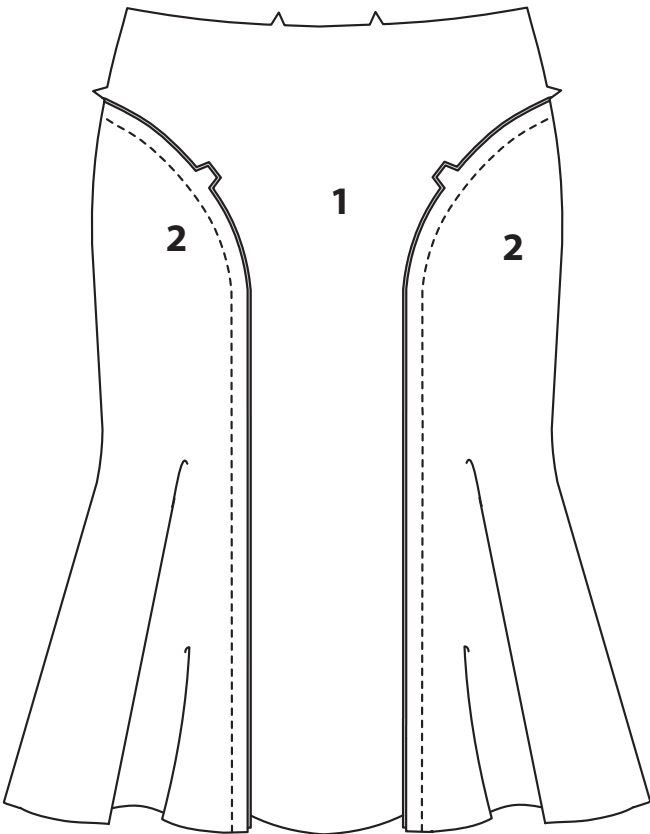
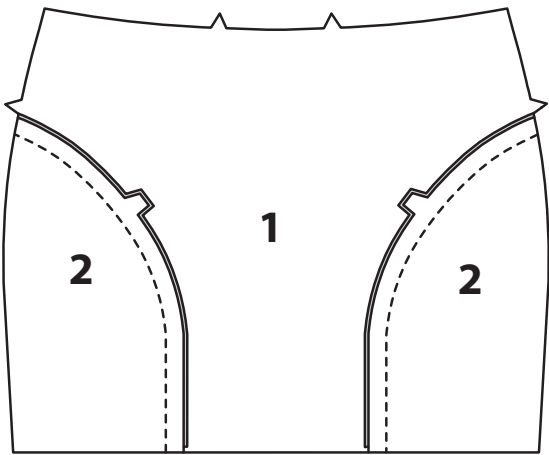
NÄHEN SIE DIE NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEZEIGT.

ROCK A, B, C

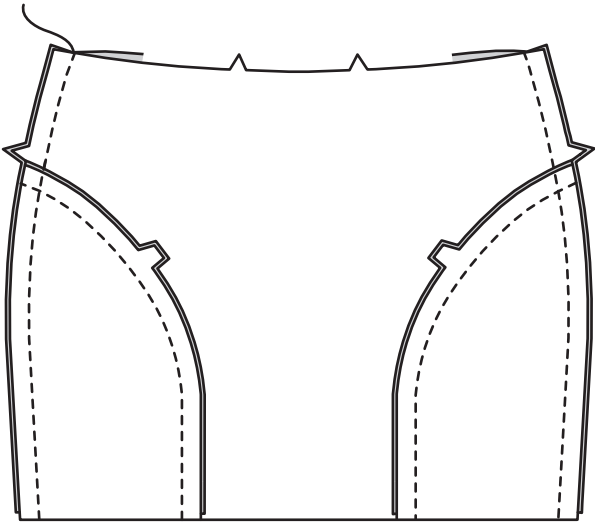
HINWEIS: Sofern nicht anders angegeben, wird das zuerst genannte Modell abgebildet.

VORDER- UND RÜCKENTEIL

Für das Rockvorderteil die Abschnitte des SEITL. VORDERTEILS UND SEITL. RÜCKENTEILS (2) an die Seitenkanten des Vorderteils des VORDERTEILS UND RÜCKENTEILS (1); nähen.
Bügeln Sie die Nahtzugaben zur Mitte hin und schneiden Sie das Vorderteil gegebenenfalls ein.



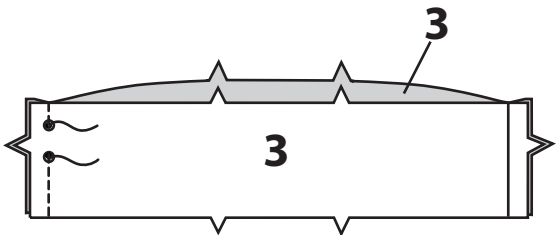
Nähen Sie das Rockrückenteil genauso wie das Rockvorderteil.
Nähen Sie das Vorder- und Rückenteil an den Seiten zusammen.



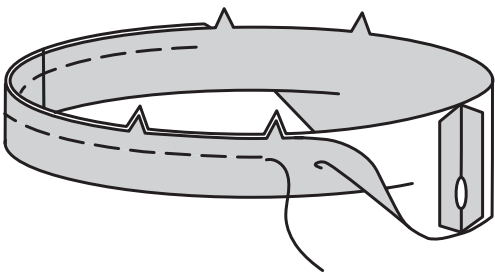
BUND

HINWEIS: Der Rock wird 2.5 cm unterhalb der Taillenlinie getragen.

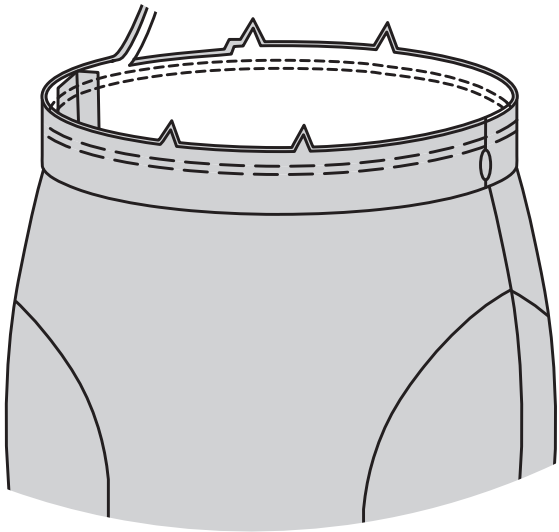
Nähen Sie die Seitennähte von BUND (3) RECHTS AUF RECHTS, lassen Sie dabei eine Öffnung in der LINKEN Seitennaht zwischen kleinen Punkten, wie gezeigt.



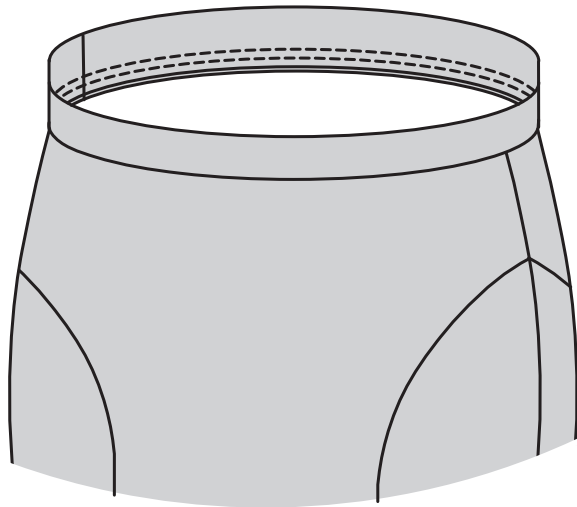
Falten Sie den Tunnel in der Hälfte entlang der Faltlinie LINKS AUF LINKS, so dass die Schnittkanten gerade sind. Heften Sie die Schnittkanten zusammen. Die Seite mit der Öffnung ist die Unterseite des Tunnels.



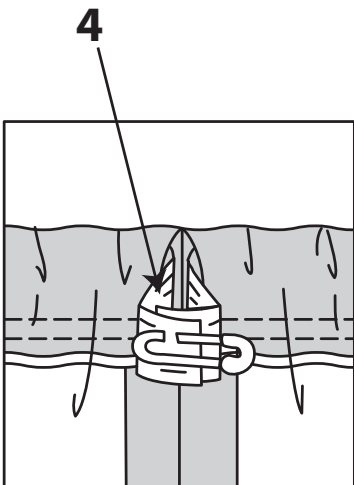
Stecken Sie den Tunnel mit der Unterseite zu Ihnen zeigend auf den Rock, wobei die Mittel- und Seitennähte übereinstimmen. Nähen Sie entlang der Nahtlinie. Nähen Sie innerhalb der Nahtzugabe nochmals 6 mm von der ersten Naht entfernt.
Beschneiden Sie dicht an der zweiten Naht.



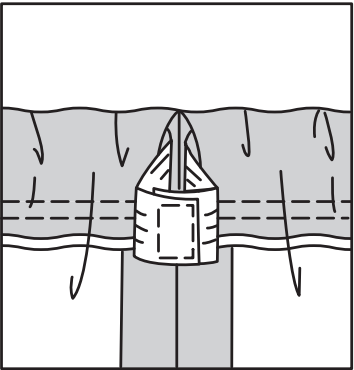
Bügeln Sie die Naht zum Rock hin und bügeln Sie den Tunnel heraus.



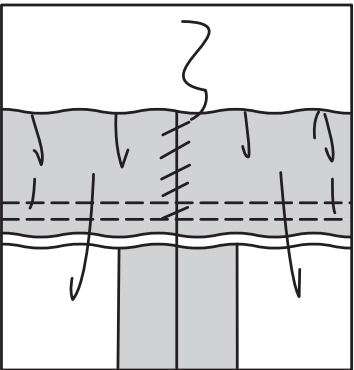
Schneiden Sie ein Stück Gummiband in der Länge von GUMMIFÜHRUNG (4) zu.
Führen Sie das Gummiband durch die Öffnung im Tunnel.
Überlappen Sie die Enden und halten Sie sie mit einer Sicherheitsnadel fest.
Probieren Sie den Rock an und passen Sie ihn an.



Nähen Sie die Enden des Gummibands fest zusammen.

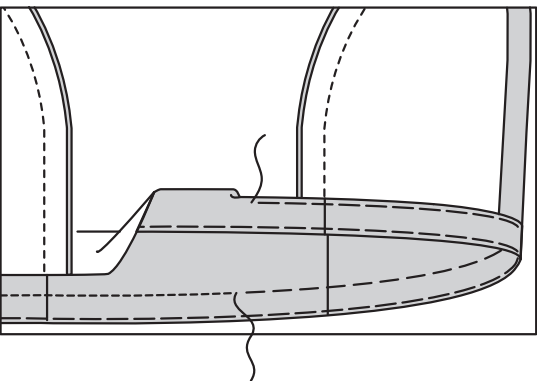


SÄUMEN Sie die Öffnungskanten des Tunnels zusammen.
Verteilen Sie die Weite gleichmäßig.



ABSCHLUSS

Modell A:
Schlagen Sie den Saum 3.2 cm hoch. Heften Sie den Saum mit langen Laufstichen dicht an der Falte an. Drehen Sie an der Schnittkante 6 mm ein und heften Sie den Saum dicht an der Oberkante fest. Bügeln. Steppen Sie den Saum entlang der oberen Heftung ab.



Modelle B, C:
Nähen Sie mit langen Maschinenstichen 6 mm von der Unterkante des Kleides entfernt, wie gezeigt. Drehen Sie einen 1.5 cm breiten Saum an der unteren Kante des Rocks um, drehen Sie dabei 6 mm an der Schnittkante nach unten. Ziehen Sie am Faden, um die Fülle zu verstärken. Nähen.

